

First Phosphate durchteuft von der Oberfläche beginnend 92,5 m mit 11,82% vulkanischem Phosphat auf Bégin-Lamarche

23.04.2024 | [IRW-Press](#)

Saguenay, 23. April 2024 - [First Phosphate Corp.](#) (First Phosphate oder das Unternehmen) (CSE: PHOS) (OTC: FRSPF) (FWB: KD0) freut sich, eine dritte Reihe an Untersuchungsergebnissen aus seinem andauernden 25.000-Meter-Bohrprogramm auf seinem Projekt Bégin-Lamarche in Saguenay-Lac-St-Jean in der kanadischen Provinz Quebec bekannt zu geben. Seit dem Beginn des Bohrprogramms im Februar 2024 wurden Bohrarbeiten über insgesamt 23.398 m durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse für insgesamt 9.155 Bohrmeter wurden mittlerweile erhalten. Im Labor befinden sich noch insgesamt 4.691 Proben, deren Ergebnisse veröffentlicht werden, sobald sie verfügbar sind.

Highlights:

- Phosphate Mountain Zone: Bohrloch BL-24-56 durchteufte einen Abschnitt von 92,5 m mit einem Gehalt von 11,82 % P₂O₅ (Phosphat) ab einer Tiefe von 6,5 m unterhalb der Oberfläche. Die Bohrungen in der Phosphate Mountain Zone offenbarten eine dicke Schicht (90 m) mit phosphathaltigem Nelsonit, welche an der Oberfläche zutage tritt, zusammen mit zahlreichen weiteren hochgradigen Durchteufungen von über 10 % P₂O₅.
- Northern Zone: Bohrloch BL-24-40 durchteufte 7,76 % P₂O₅ auf 88,2 m ab einer Tiefe von 186,0 m, einschließlich 9,33 % P₂O₅ auf 61,2 m.
- Northwestern Zone: Bohrloch BL-24-54 durchteufte 9,18 % P₂O₅ auf 40,0 m ab einer Tiefe von 61,1 m.
- Southern Zone: Bohrloch BL-24-55 durchteufte 4,60 % P₂O₅ auf 190,8 m ab einer Tiefe von 4,0 m unterhalb der Oberfläche.

Die Bohrergebnisse in der Phosphate Mountain Zone zeigten eine dicke Schicht sehr hochgradigen vulkanischen Phosphats, das direkt an der Oberfläche beginnt. Diese Schichtgeometrie schafft ein ideales Szenarium für den späteren Startpunkt eines Tagebaubetriebs, so John Passalacqua, CEO von First Phosphate. Das Bohrprogramm wird planmäßig bis Ende Mai 2024 fertiggestellt werden und nachdem alle ausstehenden Untersuchungsergebnisse vom Labor erhalten wurden, wird sofort eine Ressourcenschätzung gemäß 43-101 beginnen.

Phosphate Mountain Zone

In der Phosphate Mountain Zone wurden bislang insgesamt 20 Bohrlöcher fertiggestellt, es wurden allerdings bisher nur die Ergebnisse von 5 Bohrlöchern erhalten. Die Daten, die aus diesen 5 Bohrlöchern erhalten wurden, zeigen Gehalte von über 10 % P₂O₅ über Mächtigkeiten von 7 m bis 92 m auf. In der Phosphate Mountain Zone wurde bislang Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 250 m niedergebracht. Diese Zone beginnt, sich (vom Südosten her) mit der Northern Zone zusammenzuschließen, wo eine 500 m dicke Hülle mit Phosphatmineralisierung besteht. Dieser hat bis zu 5 individuelle Schichten von 60 m bis 100 m Mächtigkeit abgezeichnet, die an der Oberfläche beginnen und sich bis in eine Tiefe von 300 m ausweiten. Die gesamte Streichlänge der Phosphate Mountain Zone und der Northern Zone beläuft sich auf etwa 600 m.

Bohrloch BL-24-56 durchteufte 11,82 % P₂O₅ auf 92,5 m ab einer Tiefe von 6,5 m. Eine weitere hochgradige Durchteufung in Bohrloch BL-24-53 ergab 9,5 % P₂O₅ auf 62,3 m ab einer Tiefe von 70,1 m (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1 - Bohrergebnisse für die Phosphate Mountain Zone

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit1 (m)	P2O5 (%)	TiO2 (%)
BL-24-46	32,0	74,0	42,0	8,73	3,28
einschließlich	32,0	49,5	17,5	10,31	4,15
einschließlich	55,0	74,0	19,0	9,75	3,30
BL-24-46	111,0	135,0	24,0	12,47	4,63
BL-24-46	155,2	177,6	22,4	14,34	5,84
BL-24-46	225,0	252,0	27,0	11,15	3,85
BL-24-46	258,0	278,0	20,0	4,18	1,96
BL-24-51	70,0	111,0	41,0	7,72	1,88
BL-24-51	133,3	136,0	2,7	16,33	4,48
BL-24-51	152,5	157,5	5,0	11,85	4,54
BL-24-53	70,1	132,4	62,3	9,50	4,11
einschließlich	70,1	114,8	44,7	10,91	4,88
BL-24-53	154,1	246,0	91,9	6,92	3,50
einschließlich	192,0	220,5	28,5	10,98	5,35
BL-24-56	6,5	99,0	92,5	11,82	5,29
einschließlich	6,5	84,0	77,5	12,96	5,77
BL-24-56	123,0	162,0	39,0	8,43	3,18

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 70 und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

Northern Zone

Die bisherigen Bohrergebnisse von 2024 zeigen 4 mineralisierte Phosphatschichten mit einer Mächtigkeit von 60 m bis 100 m innerhalb einer 500 m mächtigen mineralisierten Hülle, welche an der Oberfläche beginnen und sich in eine Tiefe von 300 m ausdehnen. Um die Schichten genauer zu definieren, werden in dieser Zone zusätzliche Bohrlöcher gebohrt werden.

Bohrloch BL-24-40 durchteufte 7,76 % P2O5 auf 88,2 m ab einer Tiefe von 186,0 m, einschließlich 9,33 % P2O5 auf 61,2 m (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2 - Bohrergebnisse für die Northern Zone

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit1 (m)	P2O5 (%)
BL-24-40	21,0	60,0	39,0	5,78
einschließlich	48,0	60,0	12,0	10,09
BL-24-40	186,0	274,2	88,2	7,76
einschließlich	213,0	274,2	61,2	9,33
BL-24-422	6,6	188,7	182,1	5,04
einschließlich	93,0	108,0	15,0	8,01
einschließlich	120,0	159,4	39,4	8,00

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 70 und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

2 Das Bohrloch wurde als parallel zur Phosphatschicht gebohrt interpretiert (potenziell entlang dem Gefälle)

Northwestern Zone (NW)

Bohrloch BL-24-45 durchteufte 7,97 % P2O5 auf 38,0 m ab einer Tiefe von 22,0 m; und Bohrloch BL-24-54 durchteufte 9,18 % P2O5 auf 40,0 m ab 61,1 m (siehe Tabelle 3). Die Zone Northwestern wurde über eine Streichlänge von 300 m gebohrt und lieferte Werte von 8 % bis 10 % P2O5 über Mächtigkeiten von 30 m bis 40 m. Die Zone liegt nordwestlich von dem magnetischen Haupttrend und dem Gebiet mit Phosphatmineralisierung.

Tabelle 3 - Bohrergebnisse für die Northwestern Zone

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit1 (m)	P2O5 (%)
BL-24-45	22,0	60,0	38,0	7,97
BL-24-54	61,1	101,1	40,0	9,18

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 80 und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

Southern Zone

In der Southern Zone wurden Bohrungen in 100-Meter-Abständen über eine Streichlänge von 1.000 m niedergebracht. Die bisherigen Ergebnisse von der Southern Zone zeigen kontinuierliche Mächtigkeiten von über 100 m an Phosphatmineralisierung. Bohrloch BL-24-55 liefert Ergebnisse von 4,60 % P2O5 auf 190,8 m ab einer Tiefe von 4,0 m unterhalb der Oberfläche (siehe Tabelle 4). Die aktuellen Resultate bestätigen auch das Vorliegen anderer hochgradiger Phosphatschichten. Dies wurde deutlich durch Bohrloch BL-24-41, welches 8,87 % P2O5 auf 12,6 m ergab, sowie Bohrloch BL-24-52, welches 7,04 % P2O5 auf 43,7 m einschließlich eines Abschnitts mit 12,28 % P2O5 auf 9,2 m lieferte.

Tabelle 4 - Bohrergebnisse für die Southern Zone

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit1 (m)	P2O5 (%)
BL-24-41	6,9	19,5	12,6	8,87
BL-24-41	96,0	141,0	45,0	5,18
einschließlich	96,0	126,0	30,0	6,14
einschließlich	135,0	141,0	6,0	7,48
BL-24-50	4,2	93,0	88,8	5,90
BL-24-52	67,0	183,0	116,0	4,54
BL-24-52	204,0	273,0	69,0	5,49
BL-24-52	204,0	247,7	43,7	7,04
einschließlich	204,0	228,0	24,0	7,77
einschließlich	238,5	247,7	9,2	12,28
einschließlich	258,0	273,0	15,0	4,33
BL-24-55	4,0	194,8	190,8	4,60
einschließlich	4,0	132,0	128,0	5,08
einschließlich	153,0	194,8	41,8	4,95
BL-24-57	3,5	81,4	77,9	4,71
einschließlich	3,5	48,0	44,5	4,89
einschließlich	63,0	81,4	18,4	7,85
BL-24-57	157,7	169,0	11,3	4,04
BL-24-57	183,9	194,0	10,1	6,58
BL-24-57	240,8	244,0	3,2	10,54

1 Die Längen werden entlang der Bohrkernachse gemessen. Die wahren Mächtigkeiten werden auf zwischen 60 % und 90 % des Bohrkernabschnitts geschätzt.

Die technischen Parameter der Bohrungen, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, sind in Tabelle 5 aufgeführt und ihre Lage ist in Abbildung 1 dargestellt. Die bereits veröffentlichten Ergebnisse der Bohrungen des aktuellen Bohrprogramms 2024 sind in Tabelle 6 aufgeführt.

Tabelle 5 - Parameter für die aktuell veröffentlichten Bohrlöcher

Bohrloch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Azimut	Neigung	Tiefe
BL-24-40	326585	5403279	330	-45	282
BL-24-41	326011	5402284	125	-45	150
BL-24-42	326568	5403312	150	-45	201
BL-24-45	326253	5403348	305	-45	204
BL-24-46	326814	5403914	150	-45	300
BL-24-50	325795	5402184	125	-45	276
BL-24-51	326814	5403914	150	-60	244,7
BL-24-52	325781	5402326	125	-45	300
BL-24-53	326851	5403845	150	-45	301
BL-24-54	326348	5403342	350	-45	225
BL-24-55	325852	5402300	125	-45	225
BL-24-56	326899	5403859	150	-45	288
BL-24-57	325897	5402245	125	-45	300

Tabelle 6 - Weitere zuvor veröffentlichte Ergebnisse für die Bohrkampagne 2024

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	P205 (%)	T
BL-24-22	195,00	259,50	64,50	5,80	2
BL-24-23	21,00	175,10	154,10	7,02	4
BL-24-24	61,30	190,90	129,60	5,22	3
BL-24-25	74,20	117,00	42,80	9,89	3
BL-24-26	6,90	96,00	89,10	9,44	3
BL-24-27	138,00	189,00	51,00	4,41	3
BL-24-28	73,25	152,20	78,95	5,48	4
BL-24-29	99,00	276,00	177,00	4,46	3
BL-24-30	33,00	78,65	45,65	4,28	2
BL-24-31	119,85	213,80	93,95	7,16	3
BL-24-32	159,00	228,00	69,00	5,51	3
BL-24-33	3,80	110,00	106,20	5,00	3
BL-24-34	93,00	192,00	99,00	6,34	2
BL-24-35	212,50	253,70	41,20	6,25	3
BL-24-36	234,0	342,0	108,0	6,83	4
BL-24-37	84,0	126,0	42,0	6,03	4
BL-24-39	102,0	150,0	48,0	5,51	2
BL-24-43	111,0	369,0	258,0	5,41	4
BL-24-44	192,4	283,0	90,6	7,48	3
BL-24-47	153,0	304,0	151,0	3,89	3
BL-24-48	32,0	39,65	7,65	15,01	2
BL-24-49	72,5	105,5	33,0	8,65	3

Die Ergebnisse aus dem früheren Bohrprogramm im Jahr 2024 sind hier verfügbar:

2. April 2024: <https://firstphosphate.com/drilling-2m-vein-of-massive-apatite>

19. März 2024: <https://firstphosphate.com/initial-assay-results>

Die Ergebnisse aus dem Bohrprogramm über 4.274 m, das im Jahr 2023 durchgeführt wurde, können Sie hier finden:

5. Juni 2023: <https://firstphosphate.com/begin-lamarche-2023>

Abbildung 1 - Bohrfortschritt bei Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche für das Bohrprogramm 2024

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74321/FirstPhosphate_April2324_DEPRcom.001.jpeg

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Probenahme und die Analysedaten des Bohrkerns werden vom Unternehmen anhand eines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA-QC) überwacht, das im Sinne der CIM Mineral Exploration Best Practices Guidelines entwickelt wurde.

Um die Sicherheit der Proben bis zu ihrer Übergabe an das Labor zu gewährleisten, wurde eine formelle Kontrollkette eingeführt. Der Bohrkern (NQ-Format) wird protokolliert; die Proben werden von den Geologen der Firma Laurentia Exploration Inc. ausgewählt und am Projektstandort mit einer Diamantsäge in zwei Hälften zerteilt. Eine Hälfte des Bohrkerns wird zu Referenzzwecken am Standort aufbewahrt. Die Länge der Probenabschnitte kann je nach den geologischen Beobachtungen zwischen 0,5 und 3 Metern variieren. Zu Beginn jeder Probencharge (die in der Regel ein komplettes Bohrloch umfasst) werden eine Leerprobe und eine Standardprobe beigefügt; danach wird bei jeder zehnten Probe abwechselnd eine Leerprobe und eine Standardprobe beigefügt. Die Proben der entsprechenden Kernhälfte werden verpackt und auf dem Landweg in versiegelten Reissäcken an ein unabhängiges Labor (Activation Laboratories Ltd. in Ancaster/Ontario, zertifiziert nach ISO/IEC 17025:2005 mit CAN-P-1579) überstellt. Die Kernproben werden auf eine Korngröße von 2 mm mit 80 % Siebdurchgang (10 Mesh) zerkleinert, mit einem Riffelblech aufgespalten (250 g) und anschließend auf eine Korngröße von 95 % Siebdurchgang (-200 Mesh) pulverisiert. Jede Probe wird zur Analyse des gesamten Gesteins (Code 4B) auf 10 Hauptoxide und 7 Spurenelemente untersucht; dazu wird ein Aliquot von 3 g mit Lithiummetaborat/Tetraborat aufgeschlossen und mittels ICP-OES-Verfahren untersucht. Das Labor wendet ein eigenes Qualitätskontrollverfahren an.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Angaben von [First Phosphate Corp.](#) in dieser Pressemeldung wurden von Gilles Laverdière, P.Geo., geprüft und genehmigt. Herr Laverdière ist der leitende Geologe von First Phosphate und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure of Mineral Projects (NI 43-101).

Über First Phosphate Corp.

[First Phosphate](#) ist ein Mineralerschließungsunternehmen, das sich gänzlich der Gewinnung und Reinigung von Phosphat zur Herstellung von aktivem Kathodenmaterial für die Lithium-Eisen-Phosphat-(LFP)-Batterieindustrie verschrieben hat. First Phosphate ist bestrebt, mit hohem Reinheitsgrad, unter Einhaltung aller ESG-Standards und mit voraussichtlich geringem CO₂-Fußabdruck zu produzieren. First Phosphate plant, sich direkt vertikal von der Abbauquelle in die Lieferketten größerer nordamerikanischer LFP-Batteriehersteller zu integrieren, die aktives LFP-Kathodenmaterial in Batteriequalität benötigen, das aus einer konsistenten und sicheren Lieferquelle stammt. First Phosphate besitzt in der Region Saguenay-Lac-St-Jean in der kanadischen Provinz Quebec über 1.500 km² an lizenzenfreien bezirksgroßen Landansprüchen, die es aktiv erschließt. Die Konzessionsgebiete von First Phosphate bestehen aus seltenem Anorthosit-Phosphat-Eruptivgestein, das im Allgemeinen hochreines Phosphatmaterial ohne hohe Konzentrationen von schädlichen Elementen liefert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bennett Kurtz, CFO
bennett@firstphosphate.com
Tel: +1 (416) 200-0657

Investor Relations: investor@firstphosphate.com
Media Relations: media@firstphosphate.com
Webseite: www.FirstPhosphate.com

Folgen Sie First Phosphate:
Twitter: <https://twitter.com/FirstPhosphate>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/first-phosphate>

Zukunftsgerichtete Informationen und Vorsichtshinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen und Informationen, die als zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen, können zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, eine Gelegenheit besteht, ist positioniert, schätzt identifiziert werden, beabsichtigt, geht davon aus, erwartet oder geht nicht davon aus oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, werden oder werden ergriffen, eintreten oder erreicht werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus handelt es sich bei Aussagen in

dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, um zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem die geplanten Explorations- und Produktionsaktivitäten des Unternehmens, die Konzessionsgebiete und die Zusammensetzung des gewonnenen Phosphats, die Pläne des Unternehmens zur vertikalen Integration in die nordamerikanischen Lieferketten, Aussagen zu den geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Bohrzielstrategie und der nächsten Schritte für das Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche, sowie die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Ergebnisse auf dem Konzessionsgebiet Bégin-Lamarche, beinhalten.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen unter den gegebenen Umständen für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Erwartungen hinsichtlich der langfristigen Geschäftsergebnisse des Unternehmens angesichts seiner kurzen Betriebsgeschichte; Erwartungen hinsichtlich der Einnahmen, Ausgaben und des Betriebs; der Tatsache, dass das Unternehmen über ausreichendes Betriebskapital verfügt und in der Lage ist, zusätzliche Finanzmittel zu sichern, die für die Exploration der Konzessionsgebiete des Unternehmens erforderlich sind; Erwartungen hinsichtlich der potenziellen Mineralisierung, des geologischen Werts und der wirtschaftlichen Machbarkeit der Projekte des Unternehmens; Erwartungen hinsichtlich der Bohrprogramme und der potenziellen Auswirkungen, die erfolgreiche Bohrprogramme auf die Lebensdauer der Mine und des Unternehmens haben könnten; Kostenschätzungen für Mineralexplorations- und Explorationsprogramme; Erwartungen in Bezug auf Umweltfragen, die sich auf geplante oder zukünftige Explorationsprogramme auswirken könnten, und die potenziellen Auswirkungen der Einhaltung bestehender und geplanter Umweltgesetze und -vorschriften; Erhalt und Zeitplan von Explorations- und Abbaugenehmigungen und anderen Genehmigungen durch Dritte; staatliche Regulierung von Mineralexplorations- und -erschließungsbetrieben; Erwartungen in Bezug auf soziale oder lokale Probleme, die sich auf geplante oder zukünftige Explorations- und Erschließungsprogramme auswirken könnten; Erwartungen in Bezug auf globale Wirtschaftstrends und technologische Fortschritte; und die Weiterbeschäftigung von Schlüsselpersonal beim Unternehmen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von denen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung; hohes Risiko eines geschäftlichen Misserfolgs; keine Gewinne oder signifikanten Einnahmen; begrenzte Ressourcen; negativer Cashflow aus dem Betrieb und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzierungen; keine Dividenden; Risiken im Zusammenhang mit möglichen Schwankungen bei Einnahmen und Ergebnissen; Versicherungs- und nicht versicherte Risiken; Rechtsstreitigkeiten; Abhängigkeit von Management und Schlüsselpersonal; Interessenkonflikte; Zugang zu Lieferungen und Materialien; Gefahren der Mineralexploration und damit zusammenhängende Haftung und Schäden; Risiken im Zusammenhang mit Gesundheit und Sicherheit; staatliche Regulierung und rechtliche Ungewissheiten; die Explorations- und Konzessionsgebiete des Unternehmens könnten nicht erfolgreich sein und sind höchst spekulativer Natur; Abhängigkeit von Dritten; das Eigentumsrecht an einigen Konzessionsgebieten des Unternehmens könnte angefochten werden oder fehlerhaft sein; Rechtsansprüche der Ureinwohner und Landansprüche; der Erhalt und die Erneuerung von Lizenzen und Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Risiken könnten sich nachteilig auf das Unternehmen auswirken; Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel; Risiken im Zusammenhang mit der Infrastruktur; Landrekultivierungsanforderungen könnten aufwändig sein; die aktuelle globale Finanzlage; Fluktuationen bei den Rohstoffpreisen; Verwässerung; zukünftige Verkäufe durch bestehende Aktionäre könnten zu einem Rückgang des Aktienkurses des Unternehmens führen; Fluktuationen und Volatilität bei den Börsenkursen; und Risiken im Zusammenhang mit den Marktanforderungen. Es kann nicht garantiert werden, dass eine Chance erfolgreich ist, wirtschaftlich tragfähig ist, rechtzeitig oder im Rahmen des Budgets abgeschlossen wird oder dem Unternehmen nennenswerte Einnahmen, Einsparungen bzw. Gewinne einbringt. Darüber hinaus werden dem Unternehmen bei der Verfolgung einer bestimmten Chance Kosten entstehen, die erheblich sein können.

Diese Faktoren und Annahmen stellen keine erschöpfende Auflistung der Faktoren und Annahmen dar, die sich auf das Unternehmen auswirken könnten, und sollten, obwohl sie sorgfältig geprüft werden sollten, in Verbindung mit den Risikofaktoren betrachtet werden, die in den anderen Dokumenten des Unternehmens beschrieben sind, die bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereicht wurden, einschließlich und ohne Einschränkung des Abschnitts Risk Factors des Jahresberichts des Unternehmens vom 29. November 2023, der auf SEDAR unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen oder Angaben angegebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/531257--First-Phosphate-durchteuft-von-der-Oberflaeche-beginnend-925-m-mit-1182Prozent-vulkanischem-Phosphat-auf-Erde>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).